

Der Chefred hat mal in einem anderen Zusammenhang gesagt, es sei ein Skandal, dass nach dem heute gesuchten Mann immer noch keine Straße in Düsseldorf benannt sei – und mutmaßte über die Gründe dafür. Meine Vermutung ist, dass es keinen besonderen Grund gibt, außer den, dass die Kunst, in der diese Person in schwierigen Zeiten höchst erfolgreich tätig war, in unserer Stadt einfach zu wenig Wertschätzung erfährt; vielleicht, weil Düsseldorf nie als Metropole dieser Branche galt. Und das, obwohl es mindestens sieben, wenn nicht zehn ganz bedeutende Damen und Herren der betreffenden Zunft gab und gibt, die in Düsseldorf geboren wurden oder lange hier gelebt haben. Immerhin hängt am Geburtshaus des heute gesuchten Mannes eine Bronzetafel, immerhin...

Frage: Wie heißt die gesuchte Persönlichkeit: **Helmut Käutner**

München hat eine, Essen auch – nur seine Geburtsstadt Düsseldorf hat noch keine Straße nach dieser großen Persönlichkeit des deutschen Films benannt. Immerhin gibt es seit 1983 an seinem Geburtshaus an der Keplerstraße 16, unweit vom Fürstenplatz, eine Gedenktafel, und die Stadt vergibt seit 1982 alle drei Jahre einen **Helmut-Käutner-Preis** an wichtige Protagonisten der Filmkultur. Man muss aber auch dazu sagen, dass der Schöpfer solch beeindruckender Filme wie „Große Freiheit Nr. 7“, „Unter den Brücken“, „Des Teufels General“ und „Zürcher Verlobung“ nie in Düsseldorf gearbeitet hat, ja, dass sogar ungeklärt ist, ob er je wieder in der Stadt war. Aber solche Details interessieren normalerweise bei der Benennung von Straßen auch nicht...

Es gab fünf Lösungsvorschläge, von denen drei richtig waren.